

TIPPS & TRICKS

Warum? Wieso? Weshalb? Sie kommen nicht weiter in einem speziellen Programm? Hat sich da ein Bug eingeschlichen? Schreiben Sie uns, wenn Sie Hilfe brauchen. Schreiben Sie auch, wenn Sie den Bug entdeckt haben, und wollen, dass auch andere einen Haken dran machen können ✓: PUBLISHING PRAXIS, »Profikniffe« Riedstr. 25, 73760 Ostfildern.

rasch ein Foto zur Vorauswahl oder als Angebot übermitteln müssen. Dann ist der Versand per Fax vielleicht die einzige Möglichkeit. Damit das Bild aber nicht als Mischung heller und dunkler Flecken ankommt, gilt es einiges zu beachten.



Faxprogramme sollten eigentlich die Konvertierung und Rasterung eines Bildes (auch eines Farbbildes) von sich aus beherrschen. Das tun sie auch, allerdings in sehr unterschiedlicher Qualität. Die sowieso schon geringe Faxauflösung von rund 200 dpi im Modus »Fein« (den Sie für den Bildversand immer wählen sollten) wird dabei selten ausgenutzt. Außer vom Faxprogramm selbst, hängt das Ergebnis auch von dem Programm ab, aus dem heraus das Fax verschickt wird.

Beinahe alle Faxprogramme gestatten heute die Einrichtung als Drucker, was das Verschicken eines Faxes aus beliebigen Anwendungsprogrammen vereinfacht – es wird einfach »ausgedruckt«. Die Optionen »Fein« und »Fehlerstreuung« bringen die besten Ergebnisse. Mit »Fritz-Fax« erzielte ich übrigens in allen Einstellungen bessere Resultate als mit »Win Fax«. Das liegt zum Teil an der in »Win

Der zurzeit gebräuchliche Fax-Standard »Gruppe 3« sieht Auflösungen von 204 mal 98 dpi (Standard) und 204 mal 196 dpi (Fein) vor. Die höchstmögliche Geschwindigkeit beträgt 14.400 Bit pro Sekunde. Die noch wenig verbreiteten Faxgeräte der Gruppe 4 arbeiten ausschließlich im ISDN mit einer Geschwindigkeit von 64.000 Bit pro Sekunde und Auflösungen von 200 mal 200 dpi und 400 mal 400 dpi. Sie sind nicht abwärtskompatibel zur Gruppe 3. ✓

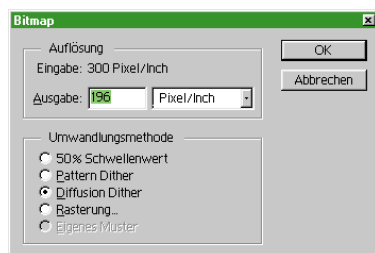
mehr. Photoshop kümmert sich überhaupt nicht um die im Fax-Druckertreiber getroffenen Einstellungen und versendet ein Farb- oder Graustufenbild immer als ausgesprochen grobes Rasterbild. Hier hilft nur, das Bild vorher eigenhändig in Graustufen umzuwandeln und zu Rastern. Bei der Umwandlung des Graustufen- in ein Bitmapbild (Bild; Modus; Bitmap) bietet Photoshop dazu verschiedene Optionen an. Empfehlenswert ist auch hier die Diffusion Dither genannte Streuraster-Einstellung. ✓  
*Ralph Altmann*

**Bitmap:** Wenn Sie in Photoshop bei der Bitmap-Umwandlung als Ausgabeauflösung 196 dpi wählen, entspricht dies fast dem versendeten Ergebnis.



**Bildvorbereitung: Bilder per Fax senden – so geht es**

Das Faxgerät ist sicher eines der ungeeignetsten Geräte zum Fotoversand. Doch es kann vorkommen, dass Sie jemandem, der keinen E-Mail-Anschluss hat,



Fax« zu dunklen Voreinstellung der Intensität. Erhöhen Sie diese probierhalber auf Werte von 160 und